



Zentrum Paul Klee
Bern

Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

Mediendossier
29. Oktober 2024

Jahresvorschau 2025
Zentrum Paul Klee



Jahresvorschau 2025

2025 wird das Zentrum Paul Klee 20 Jahre alt. Das Jubiläum wird mit einem Jahresprogramm voller besonderer Höhepunkte gefeiert: Eine grosse Ausstellung zum Architekten und Künstler Le Corbusier sowie eine spektakuläre Retrospektive zur Textilkünstlerin Anni Albers stehen im Zentrum. Beide Persönlichkeiten haben Kunst, Design und Architektur des 20. Jahrhunderts massgeblich geprägt. Im Sommer zeigt das Zentrum Paul Klee das unangepasste und faszinierende Werk der Britin Rose Wylie. In der Dauerausstellung *Kosmos Klee* gibt es Schwerpunkte zu Paul Klees Beziehung zur Musik, Klee als «Cover Star» und der deutsch-venezolanischen Künstlerin Gertrud Goldschmidt, genannt Gego.

Als einer der einflussreichsten Protagonisten in Architektur und Kunst der Moderne versuchte **Le Corbusier** die Welt mit ungezügelter Kreativität neu zu ordnen und durch funktionale und ästhetische Architektur eine neue Lebensumgebung zu gestalten. Die Ausstellung im Zentrum Paul Klee rückt das plastische Denken und Entwerfen – das *vor* der Architektur und das künstlerische Experiment – ins Zentrum.

Die Textilkünstlerin **Anni Albers** ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Kunst und des Designs des 20. Jahrhunderts. Ihr kreatives Schaffen begann in den 1920er-Jahren am Bauhaus und fand seinen Höhepunkt nach ihrer Emigration in die USA, wo sie sich mit malerischen Webarbeiten und der Entwicklung von Textilien für Gebäude etablierte. Die Ausstellung im Zentrum Paul Klee konzentriert sich auf diese Verbindung von Textil und Architektur.

Rose Wylies unangepasstes und faszinierendes Werk nimmt einen einzigartigen Platz in der zeitgenössischen Kunstszene ein. Die grossformatigen Gemälde sind eine Mischung aus figürlichen Darstellungen, Abstraktion und Bildergeschichten, in denen sich die Künstlerin mit Popkultur, Literatur und Geschichte auseinandersetzt. Die Ausstellung bietet mit Arbeiten der letzten dreissig Jahren einen Einblick in das ungebändigte Werk einer Künstlerin, die konventionelle Grenzen überwindet.

Dauerausstellung *Kosmos Klee* und Ausstellungsserie *Fokus*

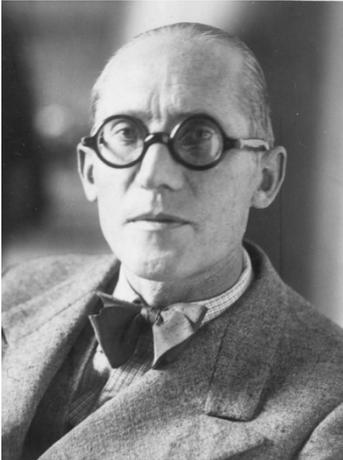
Im Rahmen der Dauerausstellung *Kosmos Klee* zeigt das Zentrum Paul Klee in einem Raum Fokusaussstellungen mit inhaltlichem Bezug zu Paul Klee und seinem Werk. In der Serie *Fokus* sind 2025 Schwerpunkte zur wechselseitigen Beeinflussung von Paul Klees Kunst und der Musik und Klee-Werken auf Buchcovers geplant. Zudem zeigt das Zentrum Paul Klee die erste Einzelausstellung von Gego – der Pionierin der Abstraktion in Lateinamerika Gertrud Goldschmidt – in der Schweiz.

Musik und Literatur

Neben den Ausstellungen bietet das Zentrum Paul Klee ein vielseitiges Spartenprogramm. *Les Vents Français* mit **Emmanuel Pahud**, Star-Harfenist **Xavier de Maistre**, die kanadische Bach-Spezialistin **Angela Hewitt**, die französisch-italienische Mezzosopranistin **Lea Desandre** und Ensemble Jupiter Paris unter der Leitung von Lautenist **Thomas Dunford**, Maestro **Grigory Sokolov**, die Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary** und der Akkordeonist **Félicien Brut** laden neben vielen weiteren hochkarätigen Musiker:innen zur Meisterkonzertreihe.

Roger de Weck, die Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2024, **Martina Hefter**, **Thea Mengele** sowie die Schweizer Autor:innen **Margrit Schriber** und **Martin R. Dean** präsentieren im ersten Halbjahr 2025 im Rahmen der Lesungsreihe ihre neuesten literarischen Werke.

Le Corbusier. Die Ordnung der Dinge 8.2.–22.6.2025



Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums widmet das Zentrum Paul Klee dem schweizerisch-französischen Künstler-Architekten Le Corbusier (1887–1965) eine grosse Ausstellung. Als einer der einflussreichsten Protagonisten von Architektur und Kunst der Moderne versuchte Le Corbusier mit ungezügelter Kreativität und enormem Tatendrang die Welt nach seinen Ideen neu zu gestalten, zu «ordnen» und durch funktionale und ästhetische Architektur eine neue Lebensumgebung zu schaffen. Ein Teil seiner Architektur gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Ausstellung rückt das plastische Denken und Entwerfen Le Corbusiers ins Zentrum. Das *vor* der Architektur steht im Zentrum: das künstlerische Experiment im «Atelier der geduldigen Forschung», wie Le Corbusier seine künstlerische Tätigkeit bezeichnete; das Herantasten an die architektonische Form in Studien und Plänen; die künstlerische Auseinandersetzung mit Farbe und Form, Komposition und Raum – und die Quellen, die in den Prozess einfließen: von Fundstücken am Strand bis zur Architektur der Antike.

Kurator

Martin Waldmeier

Medienrundgang

Donnerstag, 6. Februar 2025, 10:00

Eröffnung

Freitag, 7. Februar 2025, ab 18:00

Rose Wylie. Flick and Float
19.7.–5.10.2025



Rose Wylie. Flick and Float stellt das unangepasste und faszinierende Werk der britischen Künstlerin Rose Wylie (*1934) vor. Durch ihre einzigartige künstlerische Praxis und die breite Palette von Themen erlangte sie weltweit Anerkennung. Wylies grossformatige Gemälde sind eine Mischung aus figürlicher Darstellung, Abstraktion und Bildergeschichten. Expressiv, direkt und mit subversivem Humor zeugen sie von der Auseinandersetzung der Künstlerin mit Popkultur, Literatur, Geschichte und persönlichen Erfahrungen. Wylies künstlerische Sprache ist bewusst einfach und erinnert an die Ästhetik von «Bad Painting» und Post Pop. Die Ausstellung bietet mit Arbeiten der letzten dreissig Jahre einen Einblick in das ungezügelte Werk einer Künstlerin, die konventionelle Grenzen überwindet und einen einzigartigen Platz in der zeitgenössischen Kunstszene einnimmt. Zudem werden einzelne Gemälde speziell für die Ausstellung in Bern gemalt und erstmals einem Publikum vorgestellt.

Kuratorin

Fabienne Eggelhöfer

Medienrundgang

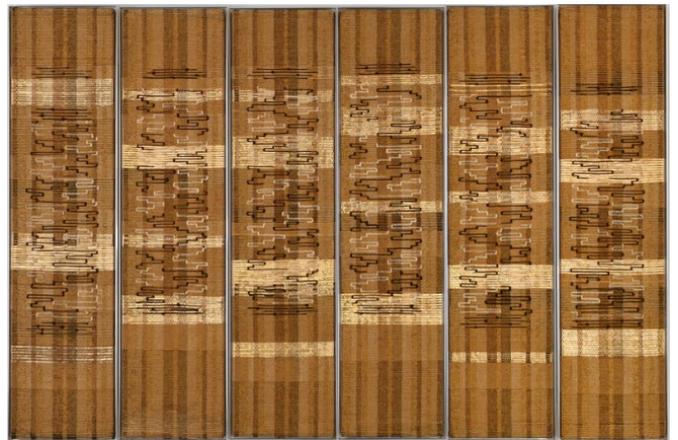
Donnerstag, 17. Juli 2025, 10:00

Eröffnung

Freitag, 18. Juli 2025, ab 18:00

Anni Albers. Constructing Textiles

7.11.2025–22.2.2026



Anni Albers (1889–1994) ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Kunst und des Designs des 20. Jahrhunderts. Ihr kreatives und experimentelles Schaffen beginnt in den 1920er Jahren am Bauhaus, wo sie bei Paul Klee in den Unterricht ging. 1933 emigriert sie in die USA und etabliert sich dort als Weberin, Textildesignerin und bildende Künstlerin. Neben malerischen Webarbeiten, die als autonome Kunstwerke zu betrachten sind, widmet sich Albers der Entwicklung neuer Textilien für Gebäude und Innenräume, sogenannter «nützlicher Objekte». Sie erachtet das Weben als die fortschrittlichste Form des modernen architektonischen Denkens. Die Ausstellung fokussiert auf die Verbindung zwischen Textil und Architektur, zwischen Weben und Bauen. Durch das tiefgreifende Verständnis für das Material und seine Anwendungen ist Albers' Arbeit von hoher Aktualität und Relevanz im Hinblick auf heutige Herausforderungen im Bereich der Energie und der materiellen Ressourcen. Darin manifestiert sich ihre grosse Bedeutung als Designerin, Theoretikerin und Innovatorin auf dem Gebiet der Textilien sowie als einzigartige Künstlerin.

Kuratorinnen

Fabienne Eggelhöfer und Brenda Danilowitz

Medienrundgang

Mittwoch, 5. November 2025, 10:00

Eröffnung

Donnerstag, 6. November 2025, ab 18:00

Kooperation

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit von Zentrum Paul Klee, Bern, und der Josef and Anni Albers Foundation, Bethany CT, in Kooperation mit AROs Aarhus Kunstmuseum.

Dauerausstellung *Kosmos Klee. Die Sammlung*



Die dynamische Dauerausstellung *Kosmos Klee. Die Sammlung* bietet Besucher:innen einen chronologischen Überblick über Klees künstlerisches Schaffen und präsentiert rund achtzig Werke sowie biografisches Material und Archivalien, die regelmässig ausgewechselt werden.

Fokus-Ausstellungen

Im Rahmen von *Kosmos Klee* zeigt das Zentrum Paul Klee in einem Raum kleinere Fokusausstellungen mit inhaltlichem Bezug zu Paul Klee und seinem Werk.

Fokus. Klee musikalisch 22.2.–1.6.2025

Paul Klee zeichnet sich durch eine Doppelbegabung als Künstler und Musiker aus. Bereits als junger Mann spielte er Geige im Stadtorchester. Die Entscheidung zwischen Musik und Kunst fiel ihm schwer. Er wählte die bildende Kunst, weil er in dem Gebiet mehr Möglichkeiten sah, etwas ganz Neues zu schaffen. Musikalische Aspekte wie Rhythmus, Melodie und Polyphonie setzte er in seinen Werken künstlerisch um und lehrte diese auch am Bauhaus. Bis heute entstanden viele Kompositionen aufgrund seiner Werke. Die Fokus-Ausstellung thematisiert diese gegenseitige Befruchtung.

Kuratorinnen

Fabienne Eggelhöfer und Marianne Keller Tschirren

Fokus. Cover Star Klee 7.6.–14.9.2025

Warum zeigen so viele – Hunderte, wenn nicht Tausende – Bücher über Philosophie, Psychotherapie oder kritische Theorie des zwanzigsten Jahrhunderts die Kunst von Paul Klee auf ihrem Einband? *Cover Star Klee* entwirft ein Porträt des Künstlers als Propheten der analogen Meme-Kultur, die uns dazu einlädt, ein Buch nach seinem Einband zu beurteilen.

Kurator

Dieter Roelstraete

Fokus. Gego (Gertrud Goldschmidt)
19.9.2025–18.1.2026

Gego (Gertrud Goldschmidt, 1912 in Hamburg–1994 in Caracas, Venezuela) war eine deutsch-venezolanische Künstlerin und Pionierin der Abstraktion in Lateinamerika. Sie ist unter anderem für ihre Zeichnungen und ihre filigranen, netzartigen Skulpturen und Installationen bekannt, die sie *Reticuláreas* nannte – abstrakte Zeichnungen im Raum. Gego, geboren als Gertrud Louise Goldschmidt, studierte während der Zeit des Nationalsozialismus in Stuttgart Architektur und Ingenieurwesen und war stark von den Ideen des Bauhauses und der modernen Architektur geprägt. Kurz nach ihrem Abschluss musste sie aufgrund ihrer jüdischen Herkunft aus Deutschland fliehen und emigrierte nach Venezuela, wo sie sich der Kunst widmete und unterrichtete. Die Ausstellung im Zentrum Paul Klee ist die erste Einzelausstellung Gegos in der Schweiz und zeigt unter anderem Zeichnungen, Aquarelle, Druckgrafiken und ausgewählte Skulpturen der Künstlerin.

Kurator

Martin Waldmeier

Medienrundgang

Mittwoch, 17. September 2025, 10:00

Eröffnung

Donnerstag, 18. September 2025, ab 18:00



Meisterkonzerte

Sonntag, 12. Januar 2025, 17:00

Les Vents Français mit **Emmanuel Pahud**, Flöte, **François Leleux**, Oboe, **Paul Meyer**, Klarinette, **Gilbert Audin**, Fagott, **Radovan Vlatković**, Horn, und **Eric Le Sage**, Klavier

Sonntag, 9. März 2025, 17:00

Xavier de Maistre, Harfe

Samstag, 10. Mai 2025, 19:00

Grigory Sokolov, Klavier

Sonntag, 15. Juni 2025, 11:00

Claude Eichenberger, Alt, **Rolf Romei**, Tenor, und **BSO Chamber Ensemble**

Sonntag, 24. August 2025, 17:00

Angela Hewitt, Klavier

Sonntag, 14. September 2025, 17:00

Lea Desandre, Mezzosopran, **Ensemble Jupiter** und **Thomas Dunford**, Laute & Leitung

Sonntag, 16. November 2025, 17:00

Lucienne Renaudin Vary, Trompete, und **Félicien Brut**, Akkordeon

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17:00

Daishin Kashimoto, Violine, **Claudio Bohórquez**, Violoncello, und **Eric Le Sage**, Klavier



Literatur

Sonntag, 26. Januar 2025, 11:00

Roger de Weck liest aus *Das Prinzip Trotzdem*

Sonntag, 2. Februar 2025, 11:00

Martina Hefter liest aus *Hey guten Morgen, wie geht es dir?*

Sonntag, 16. Februar 2025, 11:00

Thea Mengeler liest aus *Nach den Fähren*

Sonntag, 2. März 2025, 11:00

Margrit Schriber liest aus *Die Stickerin*

Sonntag, 13. April 2025, 11:00

Martin R. Dean liest aus *Tabak und Schokolade*



Pressebilder

Download Pressebilder:

zpk.org/de/uebers/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zu den Ausstellungen des Zentrum Paul Klee verwendet werden.



01

Le Corbusier (Charles-Edouard Jeanneret)

Poème de l'angle droit (portfolio), 1955

Lithografie

32 × 49 cm

Fondation Le Corbusier, Paris

© 2025, ProLitteris, Zurich

02

Le Corbusier (Charles-Edouard Jeanneret)

Unité d'habitation Marseille

Holzmodell

111 × 101 × 48 cm

Fondation Le Corbusier

© 2025, ProLitteris, Zurich

03

Rose Wylie

Singing Life Model, 2017

Öl auf Leinwand

169 × 182 cm

© Rose Wylie

Courtesy the artist and David Zwirner

04

Rose Wylie

Lolita's House and Two Cars, 2018

Öl auf Leinwand, in zwei Teilen

183 × 335 cm

© Rose Wylie

Courtesy the artist and David Zwirner

05

Anni Albers

Wandbehang (hergestellt von der Werkstatt von Gunta Stözl), 1927/1964

Baumwolle, Seide; Doppelgewebe
149 × 122 cm

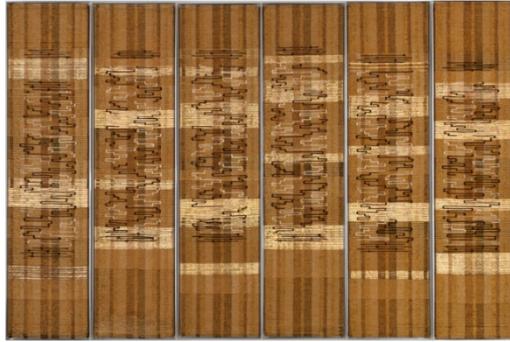
Foto: Franz Xaver Jaggy & Umberto Romito, Museum für Gestaltung Zürich, Kunstgewerbemuseum, ZHdK

© 2024 The Josef and Anni Albers Foundation / ProLitteris, Zurich

Download Pressebilder:

zpk.org/de/ueber-uns/medien

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zu den Ausstellungen des Zentrum Paul Klee verwendet werden.



06

Anni Albers

Ark panels for Congregation B'nai Israel, Woonsocket, Rhode Island, 1962

Jute, Baumwolle und Lurex auf Holz- und Aluminiumpanels aufgezogen

161,9 × 245,2 cm

Foto: Tim Nighswander / Imaging4Art

© 2024 The Josef and Anni Albers Foundation / ProLitteris, Zurich



07

Le Corbusier (Charles-Édouard Jeanneret), 1930er-Jahre

Fotograf:in unbekannt

© 2025 Fondation Le Corbusier / ProLitteris, Zurich



08

Rose Wylie in ihrem Atelier, Juni 2023

Foto: Will Grundy

© Rose Wylie, courtesy the artist and David Zwirner



09

Anni Albers, ca. 1912–1922

Fotograf:in unbekannt

Silbergelatine-Druck

16,2 × 11,1 cm

The Josef and Anni Albers Foundation

Aktuelle und kommende Ausstellungen im Zentrum Paul Klee

Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne
7.9.2024–5.1.2025

Kosmos Klee. Die Sammlung

Fokus. Zeitschriften der Avantgarde
19.10.2024–9.2.2025

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag
10:00–17:00

Montag geschlossen

Kontakt

Martina Witschi
Kommunikation & Medienarbeit
press@zpk.org
+41 31 328 09 93

Tickets

Ausstellungen und Begleitprogramm: zpk.org
Konzerte und Lesungen: zpk.kulturticket.ch oder an der Museumskasse.

Akkreditierung für Medienschaffende

Medienschaffende mit gültigem Presseausweis können alle Ausstellungen im Zentrum Paul Klee gratis besuchen. Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld mit dem digitalen Formular, das Sie unter zpk.org/de/ueber-uns/medien/akkreditierung oder durch Einscannen des QR-Codes abrufen können.

